

Hauptsitz von Puma Schweiz in Oensingen:

# Ein architektonischer Akzent im Industriequartier

**In Oensingen ist – in unmittelbarer Nähe zur Autobahn – mitten im Industriequartier ein Gebäude entstanden, das architektonische Akzente setzt: der neue Hauptsitz von Puma Schweiz. Es erfüllt jedoch auch bezüglich Wirtschaftlichkeit, Komfort und Umweltschutz höchste Anforderungen.**

Dass moderne Zweckbauten nicht immer das gleiche Gesicht haben müssen, das beweist der neue Hauptsitz von Puma Schweiz in Oensingen. Von beiden Richtungen der Autobahn aus stets im Blickfeld, setzt es erstaunliche, architektonische Akzente.

**«Verblüffen Sie uns!»**

Puma Schweiz hat in Oensingen das schmale Grundstück erworben und ein erfahrenes Architektenteam gesucht, das die grundverschiedenen Nutzungen innerhalb des Gebäudes unter einen Hut bringen kann. Die mit der Generalplanung betraute Mühlemann + Partner Architekten Planer GmbH aus Grenchen weisen einen grossen Erfahrungsschatz in komplexen Projekten auf. Die vom Puma-Projektteam gehegten Erwartungen waren hoch: «Verblüffen Sie uns!»

**Ein Gebäude im Dialog mit der Umgebung**

Das Resultat ist entsprechend. Ein aufsehenerregendes Gebäude mit einer Nutzfläche von 8400 Quadratmetern und einem Volumen von 41 000 Kubikmetern ist entstanden. Bei der Gestaltung nahmen die Architekten den diagonalen Planungsraster des bestehenden Industriequartiers auf. Damit gliedert sich der schlanke, elegante Baukörper optimal ein. Die Grundidee war es, ein Gebäude zu schaffen, das mit seiner Umgebung in einen Dialog tritt. Der durchsichtig wirkende Bau symbolisiert die Transparenz von Puma ge-

genüber den Partnern und der Kundschaft. Die sanfte Spiegelung durch die Fenster symbolisiert die Beziehung zum Markt. Mit den diagonal angeordneten Panels wird zudem spielerisch mit Lichteffekten die Firmenfarbe Rot von Puma eingesetzt, was bei Nacht eine völlig neue Ansicht des Gebäudes ergibt. Dafür wurde von den Architekten ein «Screen-Konzept» entwickelt, welches mit stilisierten Bildelementen den Dialog weiterführt.

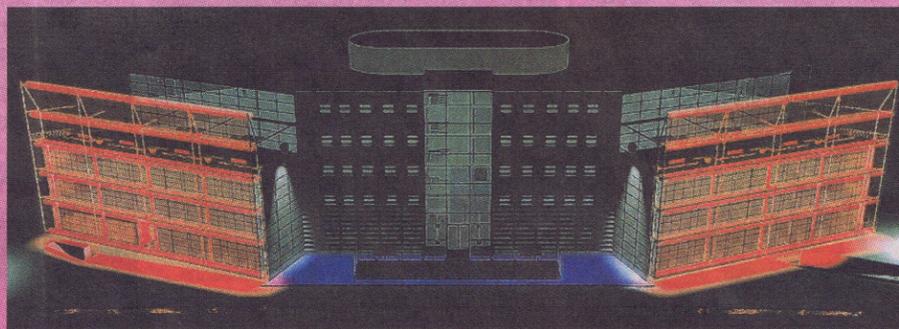
**Komfort und Umweltschutz**

Das Architekturbüro Mühlemann berücksichtigt bereits seit jeher den Grundsatz der grösst möglichen Rücksichtnahme auf die Umwelt. Daher weist der Puma-Hauptsitz auch ein begrüntes Dach auf. Damit kann die Dachhaut geschützt, vor allem aber eine verbesserte Isolation erreicht werden. Zudem erhöht sich dadurch die Wasser-Retention, womit das saubere Wasser in den Kreislauf zurück gelangt. Die erwähnten Panels dienen nicht einfach nur architektonischen Effekten, sondern sind gleichzeitig Lärmschutz und Wärmespeicher. Auch in der Haustechnik wurden eigene Wege beschritten, welche helfen, Energie zu sparen.

Im Innern sind helle, komfortable, aber auch flexibel nutzbare Räume entstanden. Für den Bauherrn gab es die positive Überraschung, dass diese architektonisch ausgefeilte Lösung im Vergleich zu einer fantasielosen «Schuh-schachtel» keine Mehrkosten verursachte.



Ein elegantes Gebäude ist in Oensingen direkt an der A1 entstanden.



Bei Nacht sorgt ein spielerisches Beleuchtungskonzept in der Firmenfarbe von Puma für einen völlig anderen Eindruck.